



Infobrief - Nov. 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Volksbühnen,

kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel sende ich Ihnen noch einen Infobrief. Ich hoffe Sie hatten einen guten Start in die neue Theaterspielzeit und langsam kehrt wieder Normalität ein und die Einbrüche, die wir durch die Corona-Einschränkungen verkraften mussten, werden Stück für Stück wieder aufgefangen. Wahrscheinlich werden wir aber einen langen Atem brauchen, um die Zurückhaltung auch unserer Mitglieder zu überwinden. Ich wünsche Ihnen dazu aber viel Kraft und Zuversicht.



Wochenendseminar in Jeddigen

Vom 29.10.-30.10.2022 fand in Jeddigen das alljährliche Weekend-Seminar des Bund deutscher Volksbühnen statt. 13 Volksbühnen waren vertreten und es fand ein intensiver Austausch über die aktuelle Situation in den einzelnen Volksbühnen statt. Die Seminarvorträge und die Arbeit in den Kleingruppen gaben gute Hinweise und Anregungen für die Arbeit vor Ort und man fuhr mit viel neuer Energie und voller Ideen nach Hause. Frau Lola und Herrn Scholz von der Hamburger Volksbühne herzlichen Dank für die gute Vorbereitung. Im Rahmen des Seminars fand am Sonntagmorgen auch die

Mitgliederversammlung unseres Bundes statt. Der Vorstand konnte von den zahlreichen Aktivitäten berichten. Näheres erfahren Sie aus dem Protokoll der MV, welches mit gesonderter Post den Weg zu Ihnen finden wird. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der neuen website des Bundes. Schauen Sie einmal herein: www.bund-deutscher-volksbuehnen.de. Diese Seite hoffen wir zukünftig intensiv auch als Kommunikationsplattform nach innen und nach außen zu nutzen. Unser Dank geht an Bernhard Müller, München und Andre Busse, Kassel für die Erstellung und Betreuung dieser neuen Seite. Mit einem gesonderten Rundschreiben werden wir auch noch einen kleinen Leitfaden versenden, damit Sie in der Lage sind die Seite für sich und ihre Volksbühne zu nutzen.

Beschlossen wurde perspektivisch, dass es im ersten Halbjahr 2023 Regionaltreffen der Volksbühnen geben wird. Für den Norden unseres Landes zeichnet Hamburg verantwortlich, für den Süden München und für den Westen wird Essen eine Einladung versenden. Berlin und Chemnitz können sich wahlweise nach Norden oder nach Süden orientieren. Wir erhoffen uns mit dieser Initiative einen intensiveren regionalen Austausch und kürzere Wege für ein Zusammentreffen. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Mit Bedauern stellten wir aber fest, dass einige Volksbühnen in der letzten Zeit ihre Arbeit eingestellt haben. Die Gründe sind unterschiedlich, deutlich wird aber immer mehr, dass es Probleme gibt für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit Nachfolge zu finden. Wir haben uns deshalb vorgenommen bei unserem Seminar 2023 schwerpunktmäßig mit Fachreferenten am Thema: „Nachfolgemanagement“ zu arbeiten.

Ich bitte Sie deshalb sich schon heute den Termin: 04.-05.11.2023 für unser nächstes Seminar vorzumerken. Wir fänden es im Sinne unserer gemeinsamen Sache sehr wünschenswert, wenn der Teilnehmerkreis 2023 deutlich erweitert würde! Ich kann Sie nur ermuntern, denn der Erkenntnisgewinn für die eigene Arbeit, der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt das gesellige Beisammensein am Abend lohnen die Anreise allemal.

Statistik

In der letzten Sitzung des Vorstands hat sich Ulrike von Seelen bereit erklärt, die Aufgaben der Fortführung der Statistik in der Nachfolge von Dr. Hadamcik zu übernehmen. Ich darf Sie deshalb bitten sich einmal die Mühe zu machen und Frau von Seelen die aktuellen Daten Ihrer Volksbühne zu übermitteln. Das können Sie per mail machen unter: U.von-Seelen@gmx.de . Inhalt sollte sein: Namen und Funktionen des Vorstands, Anschrift der Geschäftsstelle oder des Vorstands, aktuelle Mitgliederzahl. Vielen Dank für Ihre Mühe!

Jubiläen

Zahlreiche Volksbühnen konnten in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. Eine Besonderheit fand in Bielefeld statt. Schon 1905 gegründet, feierte man da am 6. November den 75. Jahrestag der Wiedergründung nach dem Verbot durch die Nationalsozialisten.



Oberbürgermeister und Kulturdezernent aus Bielefeld gratulierten dem Vorstand. Künstler des Stadttheaters gestalteten einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Für den Bund deutscher Volksbühnen gratulierte der Vorsitzende.



Soweit einige Informationen aus dem Bundesverband. Ich wünsche Ihnen nun ein besinnliches und hoffentlich friedliches Weihnachtsfest, einen gesunden Jahreswechsel und hoffe auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen in 2023, bei einem Regionaltreffen oder in Jeddingen.

Ihr

Prof. Hans-Georg Bögner